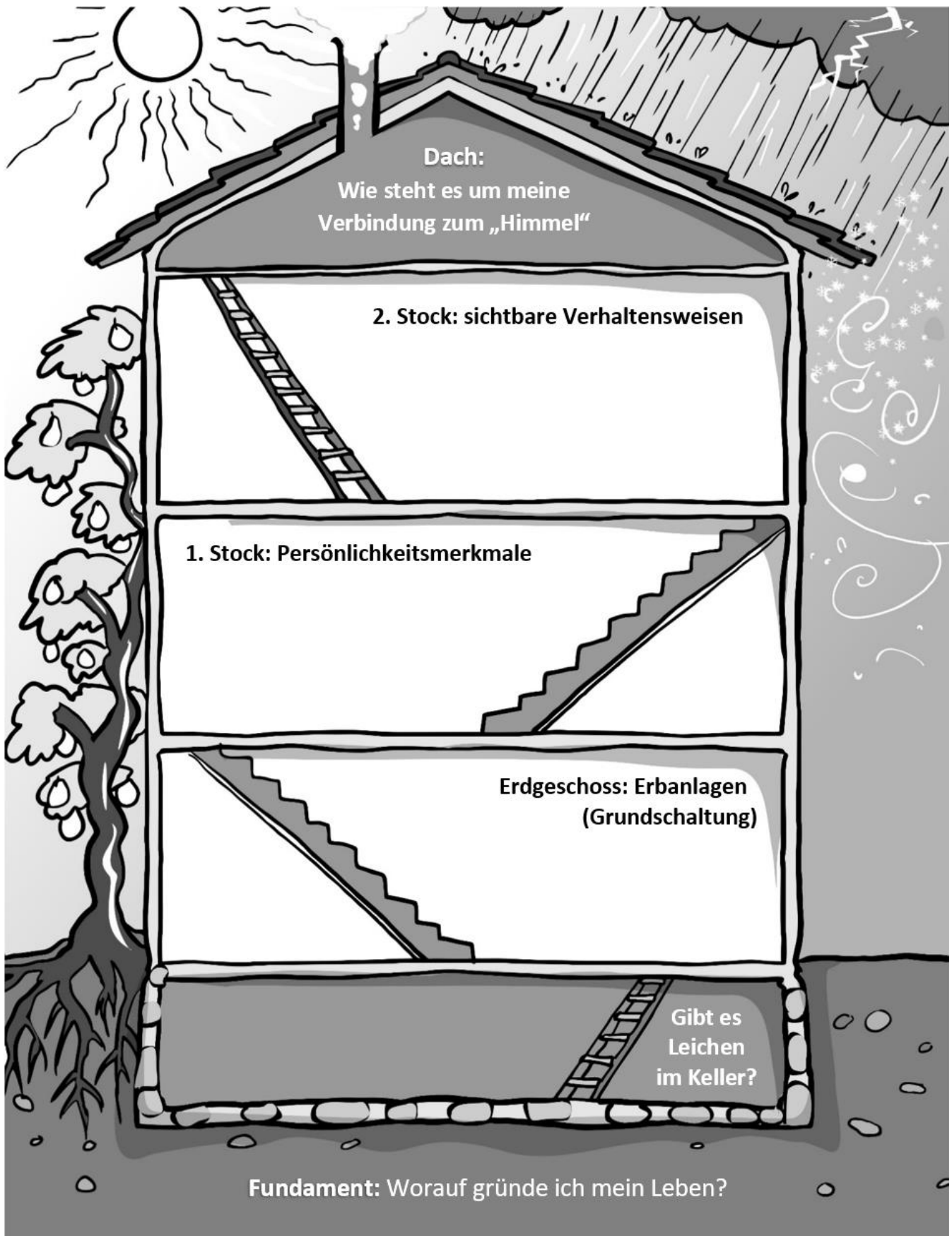


## Vertiefung 2 – Das Persönlichkeitshaus

Aus dem Buch von Debora Sommer: *Mit allen Sinnen auf Empfang – Hochsensibilität als Gottesgeschenk und Auftrag* (SCM Hänssler, 2021)



## Vertiefungsfragen

(Ausführliche Hinweise zu dieser Vertiefung finden Sie in Kapitel 2 meines Buches)

- Erdgeschoss: Welche Erbanlagen prägen mich?
- Erster Stock: Über welche Persönlichkeitsmerkmale verfüge ich?
- Zweiter Stock: Welche äußeren Verhaltensweisen beobachten Menschen aus meinem engeren Beziehungsumfeld an mir? Welche Reaktionen sind damit verbunden?
- Wie empfinde ich im Blick auf diese drei Ebenen? Ist es mir wohl in meinem Persönlichkeitshaus? Welche Ebene macht mir am meisten zu schaffen?
- Auf welchem Fundament steht mein Persönlichkeitshaus? Welche Glaubenssätze, Wertehaltungen und Überzeugungen prägen mein Leben? Hat mein Haus einen festen Stand oder scheint es eher wackelig? Ist es leicht zu erschüttern? Wie stark kann die Meinung von anderen an meinem Fundament rütteln? Ist das Fundament angegriffen durch Lebenslügen?
- Wie steht es um die Grundbeschaffenheit meines Lebenshauses? Wo hat mein Haus durch Umwelteinflüsse (Wind, Wetter, Stürme etc.) Schaden genommen (zum Beispiel durch Reaktionen aus dem Umfeld, Verletzungen in der Kindheit, gesellschaftliche Erwartungen etc.)? Wo sind Reparaturen notwendig?
- Wie steht es um den Schutz von oben, hier symbolisiert durch das Dach? Wie ist meine Verbindung zum Himmel, zum Dreieinigen: zu Gottvater, Jesus Christus, zum Heiligen Geist?
- Ist mir bewusst, dass innere Erfüllung letztlich nicht auf materieller Ebene erfahrbar ist, sondern in der Beziehung zum unsichtbaren, ewigen Gott?
- Fühle ich mich genügend wohl in meinem Persönlichkeitshaus, damit ich auch anderen Zugang dazu gewähren kann?
- Gibt es Leichen im Keller, die niemand zu Gesicht bekommen sollte?

Auch wenn ich mir vielleicht für immer ein Rätsel bleiben werde und letztlich nie alles erklären kann, da zu viele verschiedene Faktoren zur Ausprägung meiner Persönlichkeit beitragen - es gibt einen, der mich durch und durch kennt: den dreieinigen Gott, meinen Schöpfer, Retter und Beistand. Er ist es, der mir dabei helfen will, dass mein Persönlichkeitshaus gefestigt wird – von allen Seiten. So wie es in Psalm 139,5-6 zu lesen ist: *„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mir. Dass du mich so genau kennst, übersteigt meinen Verstand; es ist mir zu hoch, ich kann es nicht begreifen!“* Gottes vorbehaltloses, überwältigend großes und lebensbejahendes Ja der Liebe zu mir ist das tragfähigste Fundament, auf dem mein Persönlichkeitshaus stehen kann. Er selbst dichtet mein Dach ab und beschirmt mich vor störenden Einflüssen, damit ich ihm in der Tiefe meines Wesens begegnen kann. Er hilft mir dabei, die Mängel meines Persönlichkeitshauses zu beheben, damit es weniger anfällig für Wind, Wetter und die Stürme des Lebens ist. Hier darf ich mich in der Tiefe meines Wesens von dem lebendigen Gott berühren lassen, hier darf ich die Beziehung zu Jesus Christus vertiefen und Gottes Geist in mir und durch mich wirken lassen.